

The background of the slide is a solid orange color. Overlaid on this is a close-up photograph of a person's hands, likely an elderly person, holding a white walker. The hands are positioned as if they are about to step or are in the middle of a step. The lighting is soft, and the focus is on the hands and the walker's frame.

Save-the-Date

Menschenwürdiger Strafvollzug im Alter

Fachtag des Kompetenzzentrums »Zukunft Alter«

1. März 2019 · 9.00 – 17.15 Uhr

Veranstaltungsort: Katholische Stiftungshochschule München, Aula

Save-the-Date

Der demografische Wandel macht auch nicht vor den Justizvollzugsanstalten halt. Während die Gesamtzahl der Inhaftierten in den letzten Jahren gesunken ist, steigt der Anteil der Inhaftierten, die über 60 Jahre sind.

In den meisten Fällen unterscheidet sich die Zielsetzung des Strafvollzugs für ältere Menschen von den Zielsetzungen für jüngere Inhaftierte. Es geht nicht um die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, sondern um den Erhalt der Funktionsfähigkeit hinsichtlich von Alltagsaufgaben. Zentrales Ziel ist es, den älteren Menschen eine selbständige Lebensführung auch nach der Entlassung zu ermöglichen. Ein weiteres Spezifikum im Umgang mit älteren Inhaftierten ergibt sich aus der häufig auftretenden Angst, noch während der Haftzeit zu sterben.

Die Tagung bringt Experten aus verschiedenen Bereichen zusammen, um zu diskutieren, was menschenwürdiger Strafvollzug im Alter bedeutet, und welche neuen Konzepten zur Optimierung der Betreuung, Unterbringung und Resozialisierung denkbar wären.

Geben Sie die Einladung auch gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen Ihres Hauses weiter.



Vorträge am Vormittag

zu Themen von Strafvollzug im Alter, Gesundheit von älteren Inhaftierten, Lebensende und Sterben im Strafvollzug, Betreuung von älteren Menschen in Haft.

Referenten:

Prof. Dr. Bernd Maelicke, Deutsches Institut für Sozialwissenschaften, Kiel

PD Dr. Ueli Hostettler, Universität Bern, Schweiz

Dipl.-Gerontologin Liane Meyer, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Christian Ghanem/Dr. Andrea Kenkmann, Katholische Stiftungshochschule München

Prof. Dr. Rüdiger Wulf, Universität Tübingen

Workshops am Nachmittag

Workshop 1: Innovative Strafvollzugskonzepte für ältere Menschen

Workshop 2: Optimierung der Betreuung älterer Menschen im Strafvollzug

Workshop 3: Umgang mit Sterben und sterbenskranken Menschen

Informationen zur Teilnahmegebühr werden noch bekannt gegeben. Rückfragen und Anmeldungen über zukunft.alter@ksh-m.de oder 08857 88-559.